

Nachrichten März 2008



Männer- und Frauentage boten auch konkrete Lebenshilfe

Zu den beiden Frauentagen des Liebentzeller Gemeinschaftsverbandes mit Vorträgen und Seminaren zu Familie und Gesundheit kamen mehr als 1.900 Frauen nach Bad Liebentzell. Doris Schulte (links) referierte. Das Thema „Liebe - Lust und Last“ lockte 950 Männer zum Männertag ins Missionszentrum – mit packenden Referaten von Dr. Ulrich Gieseke (re.) zum Mannsein in der modernen Welt. Für musikalische Highlights sorgte Hella Heizmann und das A-cappella-Quintett „Die Beinahe Sechs“. Bildbericht im Aktuellen unter www.bb-baden.de im Internet. (mk)

Christliche Gesprächsforen helfen Managern in Versuchungen

Jeder zweite Topmanager hat wegen seines Handelns ein schlechtes Gewissen, so eine Studie, die aber auch belegt, dass moralische Werte noch tief verankert sind. Viele Manager kommen aus der kirchlichen Jugendarbeit, so Manfred Schaller (Mosbach), Geschäftsführer der Int. Vereinigung Christlicher Geschäftsleute (www.ivcg.org) und Mitglied im Trägerkreis von „hoffen + handeln“. Bei Gesprächsforen und Kongressen hilft er Führungskräften, ihren Überzeugungen im betrieblichen Alltag treu zu bleiben. (idea)

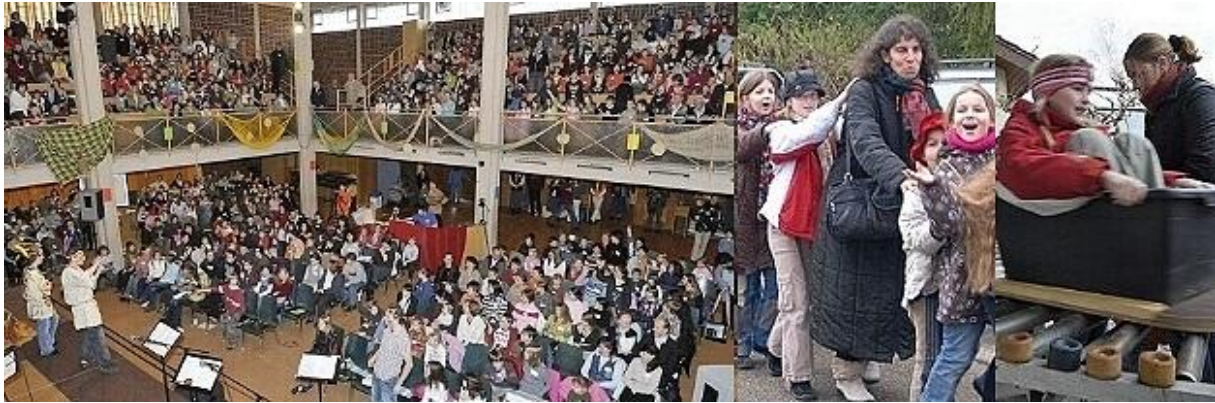


Christliche Fastnacht-Alternativen waren gut besucht

Mehr als 1.000 Besucher kamen zum Eislaufen mit christlicher Musik ins Polarion nach Bad Liebentzell. Die Stadtmission Pforzheim lud dazu am Rosenmontag ein. Rund 240 Kinder zählte ihr Jungschartag am Fastnachtsdienstag. Weitere 400 Jungschartler waren auf dem Missionsberg in Bad Liebentzell bei Wettkämpfen und erlebten ein modernes Theaterstück über den Apostel Paulus. (mk)

EC-Verband schult jetzt auch Jugend-Seelsorger

Fast 400 engagierte junge Christen besuchten das SeelsorgeOffensivSeminar (SOS) des Deutschen EC-Verbandes (www.ec-jugend.de) in Kassel, um sich in fast 30 Seminaren zu ganz speziellen Bereichen wie etwa Suizid, sexueller Missbrauch und ADS fortbilden zu lassen. EKD-Ratsvorsitzender Huber dankte für den wertvollen Beitrag, den der EC leistet. Dieser startet gerade eine zweijährige, modulare Ausbildung zum Kinder- und Jugendseelsorger. (mk)



Badische Kindertage im Lebenszentrum Adelshofen

Insgesamt 1.100 Kinder kamen zu den beiden Kindertagen ins Lebenszentrum Adelshofen. Ein Urwald-Abenteuer (wahre Geschichte) veranschaulichte im Spiel auf die Bühne, wie Gott in Not und Gefahr hilft. Gute Stimmung auch beim Teenagertag mit Theaterstück über einen gemobbten Schüler und einem modernen „Josef“-Drama. Den 400 Teenies wurden Wege gezeigt, wie man mit Jesus durch schwierige Situationen kommen und anderen helfen kann. Einige wagten den Schritt in seine Nachfolge Ein Bildbericht findet sich in den aktuellen Nachrichten von www.bb-baden.de im Internet. (mk)

Südbadisches Männerwochenende – gab wegweisenden Rat

Um erfülltes Leben und rechten Umgang miteinander ging es beim Männer-Wochenende im südbadischen „Haus Frieden“ in Steinen. Mit seiner herzerfrischenden Art kam Ernst Vatter bei den 50 Männern gut an. Kein Tag sollte ohne Sehnsucht nach Vergebung sein, warb er für drei G's – nämlich **G**eborgenheit (in Gott), **G**elassenheit (in Ehe / Familie), **G**roßzügigkeit (im Verzeihen / Erdulden von Fehlern). Kleingruppen zur Praxis wurden angeboten, auch Gebet und Seelsorge. Bericht unter www.haus-frieden.de im Internet. (mk)

Badischer Bischof: Wer leitet, braucht geistliche Quellen!

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter repräsentieren die Kirche nur glaubwürdig, wenn sie es mit ihrem christlichen Lebenszeugnis tun, so Landesbischof Ulrich Fischer beim bad. Forum „Gemeinde missionarisch entwickeln“ in Rastatt. Zum geistlichen Amt gehöre die Pflege und Weiterentwicklung der eigenen Frömmigkeit. Fischer: „Wer leitet, braucht geistliche Quellen“. In den Seminaren ging es u.a. um Leitungsstile und spirituelles Gemeindemanagement. Die Leitung hatte AMD-Kirchenrat Hans-Martin Steffe. ei.

Der CVJM startete ein Hilfsprojekt für Auszubildende

Der CVJM Berlin hat zu seinem 125-jährigen Jubiläum ein Projekt für Azubis gestartet. Mit Wochenendseminaren, bei denen Schlüssel-Qualifikationen wie Höflichkeit, Pünktlichkeit und Belastbarkeit eingeübt werden, begleitet er bereits 15 Azubis. Er schafft Kontakte zu mittelständischen Unternehmen und bietet auch persönliches Gebet an. Ein Unternehmer bildet schon zwölf Jugendliche aus. (idea)



Pfarrfrauenbund in Baden feierte sein 90-jähriges Bestehen

Mehr als 100 Pfarrfrauen feierten in Bad Herrenalb das 90-jährige Bestehen des badischen Pfarrfrauenbundes. Die viertägige Jahrestagung „Wurzeln, die uns tragen“ stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Anhand von Texten aus dem Johannes-Evangelium zeigte Prälat i. R. Gerd Schmall aus Freiburg, wie Christen bei Jesus und in seiner Liebe bleiben können. Diakonisse Inge Kimmerle machte diese Liebe anschaulich in ihrem Bericht über die Arbeit des „S'Einladele“ in Freiburg. Es wurde auch viel musiziert und gesungen. Das Foto oben zeigt rechts die Pfarrfrau Claudia Bär (Sinsheim) mit der Gitarre. Den Schlussgottesdienst hielt die Vorsitzende Ingeborg Fischer aus Friesenheim bei Lahr. (uwe)

Professor Herbst: Gesunder Glaube braucht biblische Lehre

„Leiten durch Lehren“ ist heute dringlich. Zum Wachsen im Glauben genügen Lobpreis und Tageslosung nicht, sagte Prof. Michael Herbst (Uni Greifswald) auf einem Leiterkongress im Ruhrgebiet und warb für Bibelstudium und Predigten mit Tiefgang, damit der Glaube geformt werde. Lehre schaffe mündige Gemeinden gegen Irrlehren und Ideologien. Über 4.500 Leiter besuchten den Kongress. (mk)





Kirgisischer Religionsexperte besuchte Liebenzeller Mission

Der Direktor für religiöse Angelegenheiten der Republik Kirgistan, Toigombek Kalmatov, hat die Liebenzeller Mission besucht und sich über das Werk informiert, das seit drei Jahren in Zentralasien arbeitet. Begleitet wurde er von Bischof Alfred Eichholz von der Luth. Kirche in Kirgistan. Wie Kalmatov sagte, geben die Liebenzeller für das friedliche Zusammenleben in Kirgisien entscheidende Impulse. Das Missionswerk räume der Kenntnis anderer Kulturen hohe Priorität ein. Das Foto zeigt Kalmatov beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt. -mk-

Unsere Hilfsaktion für Nicaragua ist angelaufen

Auch in Südamerika wird die badische Zeitschrift „hoffen + handeln“ gelesen, zeigt unser Bild. Ihr Aufruf um Hilfe für Nicaragua im Dezember trug Früchte. Unternehmer Kurt Dittes (rechts) überbrachte Missionar Johannes Keppler (links) Hilfsgüter und Gelder für die vom Hurrican verwüsteten Dörfer, auch Hilfsmittel für ein Landwirtschaftsprojekt der armen Kirchen und Wasserfilter für die verunreinigten Brunnen eines Dorfes, wo 70 Familien ihre Hütten verloren. Dittes, sozial-missionarischer Unternehmer in Pforzheim, ist ein engagierter Förderer von „hoffen+handeln“ und Geschäftsführer der Ev. Vereinigung in Baden. (mk)

Zum „Berlinale“ gehörten auch Gebetsfrühstücke

Während der Filmfestspiele „Berlinale“ trafen sich Christen aus dem Filmgeschäft jeden Morgen zu einem Gebetsfrühstück mit Regisseur Christoph Silber (Tatort, Good bye Lenin). Im Filmgeschäft gibt es mehr Christen, als viele denken, so Silber. Täglich gab ein Promi per Interview darüber Auskunft, was ihm der Glaube an Jesus bedeutet. idea



Geben Sie MM-Kreativprodukte als Ostergruß weiter!

Zum Osterfest hat die Stiftung Marburger Medien wunderbare neue Produkte aufgelegt, die Christen an andere weitergeben können – etwa das kleine Verteiltraktat „Warum ich an die Auferstehung glaube“ von Peter Hahne, die Kreativ-Faltkarte „Hol dir die Kraft“ mit einem aufgeklebten Teebeutel oder die Faltkarte „Mit Hoffnung leben“ mit Blumensamen und vieles mehr. Muster und Bestellung unter www.marburger-medien.de im Internet. (mk)

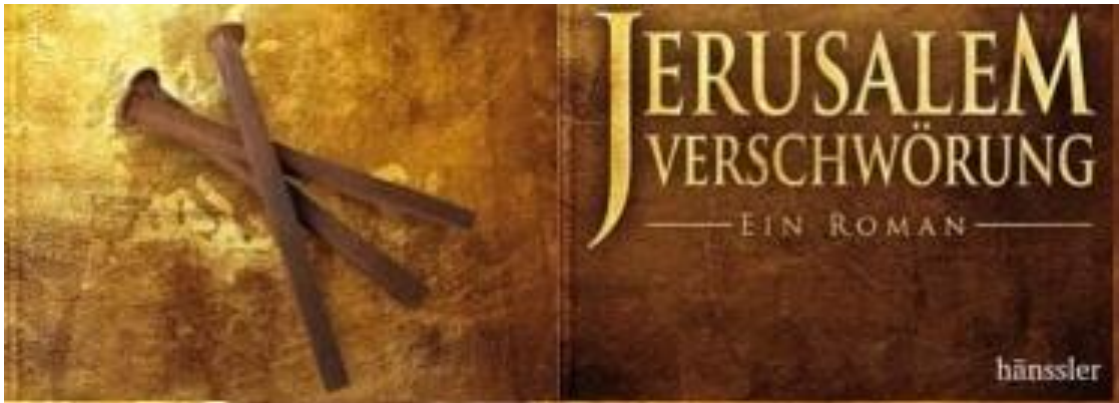
Fest: 50 Jahre Theolog. Seminar Adelshofen

Das Theologische Seminar Adelshofen (Eppingen / Badischer Krasichgau) feiert am 2. März sein 50-jähriges Bestehen. Es wurde von Pfarrer Dr. Otto Riecker (1896-1989) gegründet. Heute ist das Seminar des Lebenszentrum Adelshofen (747 Absolventen, davon viele in der Weltmission) weltweit bekannt. Eine Ausstellung wird nach dem Festakt eröffnet. Mehr unter www.lza.de im Internet. (mk)



Die Passionszeit erinnert an das weltweite Leiden für Christus

Leiden um des Glaubens willen ist nach der Bibel nicht eine Ausnahmesituation, sondern gehört zum Wesen des Christseins. In der weltweiten Christenheit sind Bedrängnisse und Verfolgungen tagtäglich eine bittere Wirklichkeit sind. Aktuelle Infos bietet das Jahresfest der Dt. Missionsgemeinschaft in Sinsheim am 20. April (www.DMGint.de). Auch in Europa bläst Christen der Gegenwind ins Gesicht. Die Kirchen mit ihrer biblischen Ethik und Botschaft vom Heil allein durch Jesus Christus stehen im Widerspruch zum modernen Denken. Immer mehr stoßen biblische Ordnungen und Weisungen auf Unverständnis in unserem Volk. Jetzt ist eine informative Dokumentation vom 8. Europ. Bekenntniskongress „Leiden für Christus – gestern, heute, morgen“ erschienen. Der Berichtsband „Weltweite Gemeinschaft im Leiden für Christus“ (208 Seiten, VTR Nürnberg, www.vtr-online.de, ISBN 3-937965-59-8, Preis: 9.80 Euro) ist im Buchhandel erhältlich oder beim Verlag VTR erhältlich. (mk)



Bestseller-Autor führt per Krimi hin zur Passion Christi

Bestseller-Autor Alton Gansky nimmt in seinem neuen Roman „Jerusalem-Verschwörung“ (Pb. 336 Seiten, Hänssler, www.haenssler.de, ISBN 3-7751-4819-1, 14.95 Euro) mit einer fiktiven Geschichte hinein in die Passionsgeschichte Jesu. Ein ungewöhnlicher Zugang. Ein Polizei-Inspektor gerät bei einem Jerusalem-Besuch plötzlich in die Zeit Jesu, will den „Fall Golgatha“ aufklären, gerät zwischen Fronten - und begreift: Sein Schicksal ist untrennbar mit dem von Jesus Christus verwoben. Der „fromme Krimi“ ist auch ideal zum Weitergeben. (mk)

Ende Mai sind wieder vier Christus-Tage in Baden

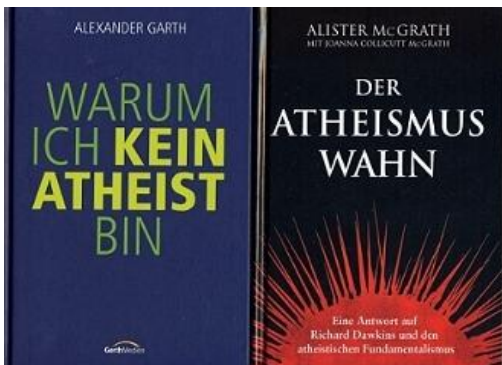
Am Fronleichnamstagsfest, 22. Mai, sind wieder Christus-Tage in Baden-Württemberg. Motto „Echt durch Jesus“. Vier Christus-Tage sind in Baden: Freiburg (Paulus-Gemeindehaus - mit Dr. Tobias Müller, Rainer Geiss, Norbert Aufrecht), Mannheim (Paul-Gerhardt-Kirche - mit Ernst-Günter Wenzler, Thomas Hilsberg), Gochsheim bei Bretten (Martinskirche - mit Armin Jans, Marlene Trick), Spöck bei Karlsruhe (Ev. Kirche - mit Steffen Kern, H. Traub, etc). Merken Sie sich diesen Termin schon vor. Planen Sie in Verbindung damit Ausflüge mit der Familie, mit Freunden, mit Ihrem Hauskreis oder Ihrer Gemeinde. Mehr Infos im April. -mk-

Aktuelle Bücher

Zum Thema: Freude und Humor im Christenleben

Christoph Morgner, **Das Lachen ist des Glaubens liebstes Kind**. Gute Gründe für ein Leben mit Humor. Kleines Taschenbuch mit 61 Seiten, Brunnen 2008 (ISBN 3-76554007-3), Preis: 4.95 Euro. – Müssen Christen sich die Lebensfreude abschminken? Eine biblisch fundierte Antwort gibt das kl. Taschenbuch. Der Autor zeigt, was den Humor bremst, vor allem und hilfreich, was ihn auslöst und lebendig erhält – und ermutigt zu unverkrampftem Christsein. (mk)

Zum Thema: Auseinandersetzung mit dem neuen Atheismus

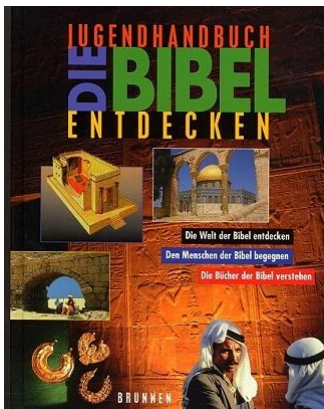


Alister McGrath, **Der Atheismus-Wahn**. Geb., 150 Seiten, Gerth (ISBN 3-86591-289-3), 9.95 Euro. – Fundierte Antwort, ganz unpolemisch, zu gängigen Thesen der modernen Atheisten. McGrath streckt freundlich die Hand zu einem echten Dialog aus. Sein Buch geht auf Fragen ein, die auch Christen interessieren. (mk)

Alexander Garth, **Warum ich kein Atheist bin**. Geb., 224 Seiten, Gerth (ISBN 3-86591-305-0), 12.95 Euro – Ein Glaubens-ABC für Kirchenferne wie für Christen - praxisnah, faktenreich, nicht belehrend, einfühlsam auf

Augenhöhe mit Zweiflern, packende Beispiele. Pfarrer Garths wachsende Gemeinde besteht vor allem aus ehemaligen Atheisten im Berliner Osten. (mk)

Hinführung zur Bibel für junge Leute:



Andreas Benda, **Jugendhandbuch - Die Bibel entdecken**. Geb. Sonderausgabe mit 144 Seiten (20 x 26 cm), vierfarbig illustriert, Brunnen-Verlag, 7. Auflage (ISBN 3-7655-5607-6), Preis: 12.90 Euro. – Geschenkband mit kurzen Texten, bunten Grafiken, Bibel-Comics, Erläuterungen. Sie bringen jungen Leuten die Welt der Bibel näher. Grundwissen wird unkompliziert vermittelt, Jugendlichen der rechte Weg für ihr Leben gezeigt. (mk)

Jugend-NT, **words for boys**. Kartoniert (20 x 27 cm), 392 Seiten, Brunnen (ISBN 3-7655-6083-9), Preis: 12.95 Euro. – Neues Testament mit „Hoffnung für alle“-Text, trendig im Magazin-Format für Jungs mit Erläuterungen, Themen, Tipps. Titel der Mädchen-Ausgabe (mit extra Mädchen-Cover): **words for girls** (ISBN 3-7655-6084-7), auch nur 12.95 Euro. (mk)

Termine

LZA: Am 2. März Jubiläumsfeier des Theol. Seminars, am 3. März Tag für Mitarbeiter aus Gemeinden (Prof. Eckstein), vom 20.-23. März Osterfreizeit, am Ostermontag ist ein Glaubenstreffen „Erweckung damals und heute“ (www.lza.de).

Henhöferheim Neusatz: Vom 20.-24. März Osterfreizeit (Goos). Vom 31. März bis 4. April „Ora et Labora“, kostenlose Arbeitsfreizeit. Infos und Anmeldung: Wallfahrtstraße 70, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083-2385 (www.henhoferheim.de).

Gästehaus Aufblick: Vom 17.-23. März Stille Woche mit Pfr. Hansjörg Schmid bei den Ruppurrer Schwestern im Gaistal in Bad Herrenalb (www.hausaufblick.de).

CVJM Baden: Vom 20.-24. März Einkehrtage zu Ostern im LH Unteröwisheim (www.cvjmbaden.de).